

NR. 270

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI

MILLERNTOR

ZUSAMMEN

LEIDENSCHAFT

ARMES!

DREI

PUNKTE

LETZT

www.fcstpauli.com

SPONSOR OF THE DAY:
LONGSTAR



ABHÄNGIG.
PARTEILICH.
LEIDENSCHAFTLICH.



30. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC UNION BERLIN
ANSTOSS: SONNABEND, 14.4.2018, 13 UHR

Text: Christoph Nagel
Foto: Witters



Wenn ein Spiel keine Anleitung braucht, nennt man es gern „selbsterklärend“. Heute ist so ein Spiel. Worum es geht, ist klar. Was dafür nötig ist, auch. Und wie es nicht geht, erst recht.

Still, leidenschaftslos und an verschiedenen Strängen ziehend wird der Ball eher nicht im gegnerischen Kasten landen. Also lieber aufs Gegenteil setzen. Denn es wird Zeit für den vierten Heimsieg der Saison.

Die Erinnerungen an den letzten sind schön – er ist nur zu lange her: Sonntag, 25. Februar. Das 3:2 gegen Holstein Kiel. Fast sechzig Minuten im Rückstand. Und doch noch die Partie gedreht. An diesem Tag war alles da, was ans Millerntor gehört: Zusammenhalt. Leidenschaft. Drei Punkte.

Vielleicht die Zugabe gegen Union? Auch an der Alten Försterei hätte sich so mancher einen anderen Saisonverlauf vorgestellt. Punktgleich mit dem FC St. Pauli, allerdings mit einem 18 Tore besseren Torverhältnis, stehen die „Eisernen“ mit 37 Zählern auf Platz elf. Und haben in der Hauptstadt nicht unbedingt ein Euphoriebad erlebt.

„Mit aller Gewalt zum Klassenerhalt?“, reimte der „Tagesspiegel“ nach dem 1:2 gegen Greuther Fürth am Ostersonntag (und zitierte damit einen Fangesang). Das 0:0 gegen den MSV Duisburg vom letzten Wochenende trug zur Verbesserung der Stimmung kaum bei. „Union ist mit elf Punkten aus zwölf Spielen die schlechteste Rückrundemannschaft der Liga“, rechnete das On-

lineportal „Tag 24“ danach vor: „Der Vorsprung auf den Relegationsrang 16 beträgt lediglich drei Zähler.“

Am vergangenen Dienstag teilte der Verein mit, dass man vor dem Auswärtsspiel am Millerntor keine Statements mehr abgeben und unter Ausschluss der Öffentlichkeit trainieren werde. Ein „Presseboykott“ sei der selbstverordnete „Maulkorb“ nicht, so Union-Kapitän Felix Kroos. Es bringe aber nichts, immer das Gleiche zu erzählen: „Wir drehen uns im Kreis.“

In Fankreisen wird zum Teil mit Galgenhumor reagiert: „Training hinter verschlossenen Türen? Humor haben sie ja“, so ein User unter einem Artikel des Fanblogs „Textilvergehen.de“: „Was soll bitte St. Pauli (nicht) sehen?“

Wie so oft in sportlichen Krisenzeiten wird mit großem Elan nach möglichen Schuldigen gefahndet: Der Trainerwechsel von Jens Keller auf André Hofschneider im Dezember sei ein Fehler gewesen, heißt es gern. Immerhin habe das Team mit Keller noch auf Platz vier gestanden. Und so manches Presseorgan spekuliert, dass der Auftritt am Millerntor womöglich Hofschneiders letztes Spiel als Cheftrainer sein könne.

Beim letzten Trainerwechsel, so die „Berliner Morgenpost“, hätten Präsident Dirk Zingler, Helmut Schulte (beim FC St. Pauli bestens bekannt und jetzt Leiter der

Lizenzspielerabteilung) sowie Sportchef Lutz Munack die Hoffnung gehegt, „dass Hofschneider die Mannschaft so zum Leben erwecken möge, wie es ihm in der Rückrunde 2015/16 gelungen war“. Der erhoffte Effekt sei jedoch ausgeblieben. Dennoch werde Hofschneider wohl bis Saisonende bleiben – „mangels Alternativen“.

So bleibe als Trost nur die Tatsache, „dass Union den eigenen Klassenerhalt selbst in der Hand hat“, so die „Morgenpost“ weiter: „Der 1. FC Union entscheidet, wer absteigt. Das mag anmaßend klingen und nach enormer Entscheidungsgewalt, beinhaltet aber viel Wahres, wenn man sich das Restprogramm der Köpenicker anschaut. In vier der verbleibenden fünf Partien geht es gegen Teams, die in der Tabelle hinter Union liegen.“

Unter anderem eben gegen die Boys in Brown. Die wiederum haben am Millerntor erst eins von zehn Spielen gegen Union Berlin verloren. Dass es ausgerechnet das letzte war (1:2 am 10. März 2017) muss kein schlechtes Omen sein. Denn was könnte eine bessere Revanche sein, als ein Heimspiel später deutlich zu machen, dass Union zwar möglicherweise wirklich mit darüber entscheiden kann, wer absteigt und wer nicht. Dass der FC St. Pauli und fast 30.000 Fans allein am Millerntor da jedoch ein gewaltiges Wort mitzureden haben – und es auch tun. Leidenschaftlich. Zusammen. Über neunzig Minuten. LET'S GO!

INHALT

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Bernd Nehrig	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Gregor Gysi	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
fcstpauli.tv	11
Museum	13
Young Rebels	14
Rückblick	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

GEGNERINFOS

UMKÄMPFT

Mit 13 bzw. 12 Toren sind die Angreifer Steven Skrzybski und Sebastian Polter mit Abstand die erfolgreichsten Torschützen im Union-Kader. Nur ist Skrzybski laut dem Fanblog „Spielverlagerung.de“ „nicht voll fit“ – und Polter wurde vor einem Monat an seiner gerissenen Achillessehne operiert. Zwar könne er schon erste Schritte ohne Gehhilfe machen, so der „Berliner Kurier“. Doch „vor dem Herbst wird es wohl nichts mit einem Comeback.“

VERPFLICHTET

Während im Sommer ganze 13 Neuzugänge beim 1. FC Union zu verzeichnen waren, unter anderem der

zurzeit leider verletzte Ex-St. Paulianer Akaki Gogia (zuletzt von Dynamo Dresden an den englischen Zweitligisten FC Brentford ausgeliehen), kamen im Winter nur zwei neue Spieler: Defensivmann Marvin Friedrich vom FC Augsburg und Mittelfeldspieler Lars Dietz von Borussia Dortmund II.

VERTEILT

Ihre Treffer verteilen die Unioner recht gleichmäßig auf Heim- und Auswärtsbegegnungen: An der „Alten Försterei“ trafen sie bislang 26-mal, auf Reisen 21-mal. Dabei übrigens überdurchschnittlich oft nach der Halbzeitpause: 26 Prozent der Union-Tore (in absoluten Zahlen 12)

fielen zwischen der 46. und der 60. Spielminute. Betrachtet man nur die Auswärtsspiele, waren es sogar 33 Prozent (7 Tore zwischen der 46. und der 60. Minute).

VERTEIDIGT

Zwar gehört Union Berlin mit 41 Gegentoren nicht zu den Defensivgrößen der Liga. Doch dafür liegt die Berliner Abwehr nach Torvorlagen im teaminternen Vergleich vorn: 12 Treffer wurden durch Vorlagen von Defensivleuten vorbereitet, 10 aus dem Mittelfeld und 6 aus dem Angriff. Der wiederum erzielte mit 26 Toren mit Abstand die meisten Treffer (Mittelfeld: 14, Abwehr: 5).

BERND NEHRIG

„MAN KANN IM FUßBALL VIEL ÜBER MENTALITÄT, EINSATZ UND WILLEN BEWEGEN“

Im Sommer macht Bernd Nehrig das fünfte Jahr am Millerntor voll. Anfang der Woche verlängerte der 31-Jährige seinen Kontrakt bei den Kiezkickern bis zum 30. Juni 2019 mit einer Option für ein weiteres Jahr. Wir sprachen mit ihm über seine Vertragsverlängerung, über die Tabellensituation und darüber, was ihm abseits des Rasens Kraft gibt.

Text: Josef Huth
Foto: Witters



Radisson BLU
HOTEL, HAMBURG

Moin Bernd, der Kapitän bleibt an Bord! Was war ausschlaggebend, dass Du Deinen Vertrag nach langen Gesprächen schließlich verlängert hast?

Ich war immer mit dem Verein im Austausch und konnte meine Sichtweise und meine Wünsche stets äußern. Die Verantwortlichen haben ganz klar signalisiert, dass sie mit mir planen und mit mir verlängern möchten. Außerdem müssen meine Vorstellungen mit denen des Vereins übereinstimmen, das war gegeben. Ich habe mir dann für diesen Schritt viel Zeit genommen und bin jetzt unendlich froh und stolz, weiterhin hier im Club spielen zu können. Es freut mich, dass wir letztlich auf einen Nenner gekommen sind und die Zusammenarbeit weitergeht.

Du gehst im Sommer bereits in Deine sechste Saison in braun-weiß. Was bedeutet Dir der Verein inzwischen?

Ich bin hierhergekommen und habe mich von Beginn an direkt willkommen gefühlt. Auch wenn es mal ein kleines Tief gab, habe ich nie aufgegeben und immer weitergekämpft. Ich habe das Gefühl, dass das im Verein und bei den Fans anerkannt wird. Insbesondere bei den letzten Spielen habe ich nochmals gemerkt, dass das hier mein Club ist. Man kann sich in Umfeld, Verein und Stadt nur rundherum wohl fühlen.

Wie sehen Deine Ziele mit dem Magischen FC aus?

In der jetzigen Phase ist es schwierig, über Ziele zu sprechen. Ich möchte zunächst mit der Verlängerung auch ein Zeichen setzen, dass wir eng zusammenstehen müssen. Wir müssen für das Ziel Klassenerhalt alle füreinander da sein und miteinander kämpfen. Natürlich ist es aber klar, dass das Ziel darüber hinaus nicht ist, jedes Jahr um den Klassenerhalt zu spielen.

Kannst Du Dir vorstellen, über das Karriereende hinaus hier im Verein zu bleiben?

Prinzipiell kann ich mir das klar vorstellen. Wenn man lange im Verein ist und den Fußball liebt, ist das immer eine Option. Zum jetzigen Zeitpunkt möchte ich mich aber erstmal auf meine aktive Karriere fokussieren und meinen Vertrag erfüllen. Solange es der

Körper zulässt, will ich noch Fußball spielen.

Wie bewertest Du als Kapitän die momentane Situation?

Die Situation ist ernst. Wir sind mittlerweile auf dem 15. Tabellenplatz, nur einen Rang vor der Relegation. Das müssen wir uns selbst zuschreiben, wir haben die Spiele zuletzt einfach nicht nach Hause gebracht. Unter den jetzigen Gegebenheiten ist es wichtig, nicht die Ruhe zu verlieren und nicht zu verkampfen. Wir müssen alle gemeinsam als Einheit funktionieren – auch mit den Fans. Es liegt noch wie vor in unserer Hand, da wieder rauszukommen. Man kann im Fußball viel über Mentalität, Einsatz und Willen bewegen.

Was macht die Arbeit mit Trainer Markus Kauczinski aus?

Er ist ein Trainer, der eine klare Vorstellung vom Spielsystem hat. In einer schwierigen Phase der Saison kam er zu uns und hat es geschafft, uns wieder einen Boden und defensive Sicherheit zu geben. Darüber hinaus hat er mit seiner Art, zwischen klaren Ansagen und dem nötigen Spaß, einen positiven Aspekt mitgebracht. Die momentane Situation kann man nicht am Coach festmachen, da sind wir Spieler in der Verantwortung, die Dinge umzusetzen.

Als einer von wenigen Profis bist Du nicht in den sozialen Netzwerken vertreten. Warum sind Instagram, Twitter und Co. nichts für Dich?

Ich bin einfach nicht damit aufgewachsen. Ein paar Phasen meines Lebens möchte ich nur mit meiner Familie und meinen engsten Freunden teilen, dazu brauche ich dann kein Facebook oder Instagram. Ich muss nicht in jeder Lebenslage alles posten. Grundsätzlich bin ich aber ein offener Typ. Wenn die Fans was von mir wissen wollen, dann wissen sie ja, wo wir trainieren und können gerne vorbeikommen. Die Leute können mich einfach ansprechen, ich beiße ja nicht. Dafür brauche ich keine sozialen Medien.

Wie schaltest Du abseits des Fußballplatzes am besten ab? Was gibt Dir Kraft?

Die momentanen Umstände lassen es nicht zu, komplett abzuschalten, dazu ist die Lage zu prekär. Nichtsdestotrotz versucht man

auch, den Kopf mal frei zu bekommen, um sich nicht verrückt zu machen. Man muss auch eine gewisse Lockerheit besitzen, um auf dem Spielfeld die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich bin gerne in Ruhe in der Natur und tanke dort Kraft. Seit Kindertagen angle ich gerne, bin auch heute noch Mitglied in einem Angelverein. Die Zeit beim Zelten oder beim Grillen am See habe ich schon immer genossen. Für mich ist das eine perfekte Abwechslung zum Alltag, um runterzukommen und zu entspannen.

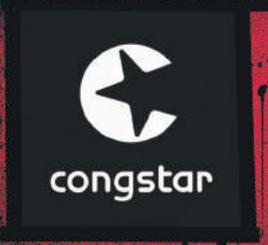
Zurück zum Fußball: Ever heutiger Gegner Union Berlin ist seit fünf Spielen sieglos. Was für ein Spiel erwartest Du gegen die Eisernen?

Ich erwarte ein ähnliches Spiel wie in den letzten Begegnungen auch. Da kommt es nicht auf den Namen des Gegners an. Es ist brutal eng in der Liga und es gilt einfach, die grundlegenden Tugenden auf den Platz zu bringen.

Vielen Dank für das Gespräch, Bernd!



HAUPTSPONSOR



NICHTS WIRD VON ALLEINE GUT

AUSRÜSTER



VON ST. PAULI



betway

ok.-energy drink



KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS-PARTNER



fritz-kola



KAPITÄN



STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, a.hardtrot Deutschland (GmbH & Co.) KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, Adolf Würth GmbH & Co. KG, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum B&EM GmbH, AIO All in One Marketing, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, alsteradio GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Alvern Media, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AON Risk Solutions, Apex GmbH, Arge Schiffsbefestiger, Artek LED-Lighting GmbH, ASAH-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, ASP Grundbesitz GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti GmbH, Awayes, Bernd, Axions IT Solutions, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, BELFOR Deutschland GmbH, Benefactor GmbH, Bergamont Fahrrad Vertrieb GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, besamex, betway, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, Blue Expeditors, Bochtler GmbH Haustechnik, Bolter, Hans-Joachim, Boyens, Dr. Christian, Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, BREEZE Project (Germany) GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHOESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Bullerei GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, C. Thomsen GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Kühne KG, Carlsberg Deutschland GmbH, Carlsen, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co. KG, CartelX culture promotion, Edward, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG, Columbus Film GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Compleat, Condair Systems GmbH, congstar GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg AG, Creditreform Pinneberg KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Dacheckerei Tillmann, DACHSER SE, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, Deezer S.A., DEG Alles für das Dach eG, Delfs, Klaus Dieter (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Derbystar Sportartikel GmbH, Deutsche Calipam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Diageo Germany GmbH, Dierkes & Partner, Dieterich, Matthias, DigThis Media GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co., KG (collatz + schwarz), Dobrig, Christopher, Dole Europe GmbH, DPD Deutschland GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Dr. Pipe Dortmund GmbH, Duszat, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, e-team Veranstaltungsorganisation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, EDEKA A. Jensen, EDEKA Heitmann, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, elbold Röstkaffee GmbH, Elboil GmbH, Electrolux Professional GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EMH Energie-Messtechnik GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, ENGIE Deutschland GmbH, Engels, Stefan, EPMS EDV Print Mail Service OHG, Eschenburg Elektro-Klima-GmbH, Eschner, Sven, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, Farnell, Michael, FC St. Pauli, FDT K. Hores GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt GmbH, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., flow.fwd GmbH, FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Ft. Meyer's Sohn, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, Fritz-kultur-güter GmbH, FUH Sport c/o FUH GmbH, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.A. DROEGE & SOHN GMBH & CO. KG, Gerüstbau Krefeld GmbH, Geelond GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Gerigk, Stefan, germain GmbH, Getränkefachmarkt Glaschütte 85 Jatzka, GFJ Gesellschaft für Infjektotechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Götzke & Todtenhaupt GmbH, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GymPro UG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskantor Seevelat GmbH, Hans Herrmann Bornhold GmbH, Hansa Mineralbrunnen GmbH, HansaSoft GmbH, HansaSoftischer Drahthandel GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HansaVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, Hempel Germany GmbH, Henri Benthaek GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Heuristika Unternehmensberatung, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pohl GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Howe Robinson Partners, HSG - Hamburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, HVM GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedia.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, inton media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Jaeger Holding A/S, Jeß, Harald, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, Jung von Matt AG, JUNGA BAU GMBH, KAIFU-LODGE, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hensen, Bowen & Kollegen, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Kallner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Keya Hausverwaltung & Unternehmensberatung, KG CDL-Leasing GmbH & Co. KG, Kiezbühne GmbH, KI netprint GmbH, Klyn Capital Family Office GmbH & Co. KG, KKH Kaufmännische Krankenkasse, Kneip, Ansbert, Knoop, Sebastian, KONE GmbH, Kantor für Marketing/Management/Coaching, Kantor New Media GmbH, Konzeptwerk, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, Krüger & Schramberg GmbH, KTN Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Levi Strauss Germany GmbH, Lichtblick SE, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, Lottohelden Ltd, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdx Warenkantor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Malerbetrieb Otto Moass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roesse Haustechnik, Manhattan GmbH, Mantikor c/o Heimat Hamburg, Martin Meyer GmbH, Matzen Immobilien GmbH & Co. KG, May, Gregor, May & Co. Wohn- und Gewerbaubau GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Meinicke & Berthel Rechtsanwälte PartGmbH, Melle Dachbaustoffe GmbH, Merchandising for Goods, Merck, Peter, METRO Cash & Carry Deutschland GmbH, Meyer, Sven, Meyer-Glitzka, Frese GmbH & Co. KG, Meyer & Umlandt Beteiligungs. mbH, Minkner GmbH, MINX Print Solutions GmbH, MJ Rothenburgsort GmbH, MMM Consulting GmbH, MMP-Services GmbH, Mohr, Nicolas, MOD Offsetdruck GmbH, Montoplast of North America, Inc., multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, Musculus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, NavXperience GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NORDPOL+, nordrohr GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, nup wahrenum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, Online Marketing Rockstars, OptimalNederland B.V., Ortnor, Frank, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Peter Kiege-Import/Export, Peters, Michael, petersen + co GmbH, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keunje GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Posselt, Florian, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, Profimiet Hamburg GmbH, Proflics Deutschland GmbH, Quality Interactions, PFI-Spinnmanagement GmbH, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Ratisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungen GmbH, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Ratschmann Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwältin Oberthür & Partner, redante haun architekten, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Rheid, Christopher, Rindchen's Weinkontor GmbH, Rindchen's Weinkontor GmbH & Co. KG, Röver Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Rudolf Sievers GmbH, SAVE Assecuranzbureau OHG, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, Salzbranner KG, SaM-Power GmbH, Sasserath Munzinger Plus GmbH, Saunus, Wolfgang, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schünemann, Jörg, sea chefs Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Gehlert, Service-Bund GmbH & Co. KG, Semmelhaack-Logistik GmbH, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sonntag Associates GmbH, Sozietät Brautrecht & Zacher, Spiegel & Pohlerts Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sporthaus Germania, Sports United GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, Stacko Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Stat Control GmbH, STOLLE Sanitätshaus GmbH & Co. KG, Steffen, Bastian, Stolzenberg Nuss Manufaktur GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Stulz GmbH, Sukopp, Karl, svr Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Techniker Krankenkasse, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVolt GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfI. GmbH, Thies Consult, The Retail Marketeers, THUS-FARNISCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstiegt Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import GmbH, Tudack, Turm Sohne GmbH, Twisten, Heiner, U! Sports GmbH, UAM Media Group GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UK2 Architektur & Design GmbH, Under Armour, U-Need GmbH, Unilever Deutschland GmbH, Universal Container Services GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Varton Product Support GmbH, VELOX GmbH, VELLUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vesseltracker.com GmbH, Vision tools, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, Viva con Agua, von Boetticher, Dr. Christian, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Weisschmidt Architekt, Werekka, Joachim, Whirlpool Import GmbH, Wibbeltext Nord GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Will, Jörg, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, WITAL Logistics GmbH, Wittenberg, Henning, Witthöft Immobilien GmbH, WM SE, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zander, Holger, Zimmerer Martens GmbH, ZytoService Deutschland GmbH

GREGOR GYSI

„DA HILFT NUR KLARE KANTE“



„Ich bin der klassische deutsche Sachverständige von Fußball: Ich hab' keine Ahnung, schau' mir alles an und weiß alles besser. ...“

Logisch, dass sich Gregor Gysi als Fan von Union Berlin mit dieser Aussage für das Gäste-Interview in der heutigen VIVA geradezu empfohlen hat. Wir sprachen mit dem Politiker der Linken und Mitglied des Bundestages über seine Verbindung zum Fußball und Union, die Bedeutung von Politik im Fußball und seine Kabinensprache für das heutige Spiel.

Moin Herr Gysi, stellen Sie sich vor, Union verschiebt in der 89. Minute eines wichtigen Spiels den entscheidenden Elfmeter. Wie reagiert Gregor Gysi? Laut polternd und das Leben verfluchend, oder in sich gekehrt und leise verzweifelt?

Ich würde rufen: Nein, das gibt es doch nicht. Danach wäre ich in mich gekehrt und leise verzweifelt.

Ihr erster Stadionbesuch war an der Alten Försterei. Gegen wen ging es?

Vergessen!

Mit was für einem Gefühl haben Sie die Stufen zur Tribüne hinauf betreten?

Ich war vor allem darauf bedacht, einen Platz zu bekommen, von dem aus ich auch etwas sehen konnte vom Spiel. Das ist für mich ja nicht immer so leicht...

Für Fußballfans hat dieses Erlebnis oft einen prägenden Charakter. Was haben die 90 Minuten in Ihnen langfristig ausgelöst?

Erstens eine Verbundenheit mit dem 1. FC Union, zumal ich die Fans zu DDR-Zeiten regelmäßig gegen die Staatsgewalt anwaltlich vertreten musste. Zweitens fiel mir auf, wie schnell 90 Minuten vergehen können.

Genau wie der FC St. Pauli zu seinem Stadtteil hat Union Berlin eine starke Bindung zu Köpenick. Wie wichtig sind Vereine, die sich ihrer Wurzeln bewusst sind?

Ohne diese Vereine und ihre Aktivitäten im Kiez, in der Region, wäre Fußball wohl nur noch das reine Geschäft. Wenn man so will, halten sie die Seele des Fußballs auf der Profiebene aufrecht.

Als Politiker der Linken müssten Sie bei den aktuellen Entwicklungen im weltweiten Fußballgeschäft die Hände vor dem Gesicht zusammenschlagen. Wie konnte es soweit kommen?

Ablösesummen, Gehälter, Beraterhonorare, Öl-Millionen, TV-Milliarden – das ist schon irre, wohin es sich entwickelt, wenn man dem Kommerz alles unterordnet und das Spiel zum Produkt macht. Die Fußballfunktionäre und -manager sind dabei, eine Blase aufzupumpen, die irgendwann platzen wird. Wieviel dann noch vom Kulturgut Fußball übrig bleiben wird, darüber mag ich gar nicht erst nachdenken.

Was wäre Ihr Vorschlag, um die aus den Fugen des Vertretbaren geratende Welt des Fußballs wieder ins Gleichgewicht zu bringen?

Der Überraschungscoup von Andreas Rettig zum Erhalt der 50+1-Regel bietet die Chance, in Deutschland innezuhalten und breit zu diskutieren, welchen Fußball man hier wie organisieren will und welche Rolle man Vereinsmitgliedern und -anhängern dabei einräumt. Dass inzwischen englische Fußballfans nach Deutschland in die Stadien kommen, weil es hier noch Stehplätze und eine Fankultur gibt, sollte den Verantwortlichen im Fußball zu denken geben. Außerdem würde ich den FIFA-Rat nur aus solchen Leuten zusammensetzen, bei denen ich einigermaßen sicher bin, dass sie nicht käuflich sind.

Fußball gilt gemeinhin als verbindendes Element in der Gesellschaft. Wie lange hält diese Verbindung noch?

Unter anderem solange man das Engagement in der Jugendarbeit und generell im Amateurbereich genauso wertschätzt wie die große Bühne Bundesliga. Hier gibt es beim DFB zweifelsohne Nachholbedarf.

Wie in der deutschen Gesellschaft verschieben sich aktuell auch in deutschen Fußballstadien politische Grenzen. Nationalismus und in Teilen Rechtsextremismus werden wieder salonfähig. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation ein?

Bis auf einzelne Ausreißer sind die Versuche, die Kurven von rechts zu übernehmen, bisher gescheitert. Das sehe ich durchaus auch als Verdienst der Ultra-Bewegung an, das beim Umgang mit ihr zu wenig gewürdigt wird. Dennoch gibt es immer wieder rassistische, homophobe oder antisemitische Ausfälle in den Stadien. Allerdings, in St. Pauli nicht. Glückwunsch. Ich wünschte mir, dass die Fans noch deutlicher angehalten werden, untereinander klare Grenzen zu ziehen. Es ist auch aberwitzig, denn in jeder Profimannschaft spielen heute ausländische Spieler.

Wie können Fans, Vereine und Verbände mit dem Problem umgehen?

Ich denke, da hilft nur klare Kante, wie sie auch der Präsident der Frankfurter Eintracht gezeigt hat. Und Engagement im Kleinen für sozial Benachteiligte, Jugendliche, Geflüchtete.

Aus Popularität leitet sich in der Regel Verantwortung ab. Wird der Fußball seiner Verantwortung gerecht?

Auf Vereinsebene meistens ja, auf Verbandsebene tut man sich mitunter schwerer, wenn ich an die Sportgerichtsposse im Nordost-deutschen Fußballverband gegenüber dem SV Babelsberg denke. Und die FIFA muss immer noch erneuert werden.

Schon 1990 waren Sie im Fanladen St. Pauli zu Besuch. Sie haben das Vorwort für das Buch „15 Jahre Fanladen St. Pauli“ geschrieben und waren auch bei Spielen am Millerntor. Was macht den Verein und vor allem seine Fanszene für Sie aus?

Das Entscheidende ist der Blick über den Fußballtellerland hinaus. Egal ob bei Übernachtungspunkten für friedliche G20-Demonstranten, bei der Hilfe für Geflüchtete oder bei der Unterstützung für Deniz Naki gegen die türkische Justiz – man kann sich auf die St. Pauli-Fans und den Verein verlassen, nicht nur die Mannschaft. Außerdem mag ich ihre humorvollen linken Sprüche.

Wie bereitet sich Gregor Gysi auf ein Spiel vor? Werden die Vor- und Nachteile der diametral abkippenden Mittelfeldspieler durchexerziert, oder hoffen Sie auf gute Unterhaltung?

Zunächst dürfen Sie meine in der Männerwelt übliche Unkenntnis nicht vergessen. Das ändert aber nichts daran, dass ich zumindest vor dem Fernseher regelmäßig meine, es besser zu wissen und zwar immer für die Mannschaft, für die ich hoffe. Im Stadion selbst geht es mir um Unterhaltung. Aber natürlich auch um ein gutes Ergebnis. Mit anderen Worten, ich könnte gar nicht erkennen, wann der Mittelfeldspieler diametral abkippt. Ich hoffe auf guten, temporeichen Fußball, was aber im Abstiegskampf schwer ist.

Mit welchen Worten würden Sie Union Berlin heute auf den Rasen am Millerntor schicken?

Ihr seid die einzige Mannschaft, wirklich die einzige Mannschaft auf der Welt, der ich einen Sieg gegen St. Pauli wünsche.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Gysi!

Text: Lennart Förster
Foto: Deutscher Bundestag

Fanräume St. Pauli
Heiligengeistfeld 1 A
20359 Hamburg

TERMINE 2018:
24.04. / 08.05. / 22.05. /
12.06.

GPS: 53.554415, 9.968887

U3 St. Pauli

Kostenlose Rechtsberatung
Free legal advice

WIR SIND DER **FCSP** **UNTERSTÜTZER CLUB**

Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord | Last Personal Planung | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädiesschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | die WerteKöche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | St. Pauli Textilreinigung | FRAULEIN BOB FRISEURE | net(t)print - Die freundliche Druckkompetenz | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“ | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst Wacken und Umgebung | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke i.d. Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH Umzüge | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | bolasco Import GmbH | Fahrschule Larsen | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure | Postalo GmbH | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | Keysolution4U - gastronomischer Dienstleistungs- & Personalservice | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Hamburg City Ink | Schnurpfeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brødersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | Leuchtek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | petersen-graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | T7;30 | elbmarketing | Human Resource Kontor | Nordlux GmbH | digital STRAIK GmbH | Laudert GmbH + Co. KG Medienproduktion | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | Karten-Terminal-Service oHG | GODDE-BETON GmbH | Mädchenfilm GbR | Martin Goerlich, Bilanzbuchhalter IHK | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Okoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKaution Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | FahnenFleck GmbH & Co. KG | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschlagler Eberle Architekten | KiezGerüst-Fahrergerüste für den Bau | CleanOne Gebäudeservice GmbH & Co. KG | Gebhardt Instruments Prüfservice GmbH | elbkind | Hanzz Wurst | MKC Marcus Klockenkämper | Momati24.de Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | Hans Otto GmbH | Elbe Erlebnisstörns GmbH

www.unterstuetzerclub.com



vs.



KIEZKICKER IN REGENSBURG GEFORDERT

Jahn Regensburg spielt immer noch oben mit. Und das als Aufsteiger. Im Schlussspurt hat der Jahn sogar noch Chancen auf den Aufstieg.

Wenn nur diese Störche aus Kiel nicht wären. Ohne die erfolgreichen Nordlichter wäre nämlich Jahn Regensburg das absolute Überraschungsteam der diesjährigen Zweitligasaison. Aber auch so hat der Aufsteiger eine wirklich höchst zufriedenstellende Spielzeit hinter sich. Bisher. Denn noch gibt es durchaus die theoretische Chance, sich bei fünf Punkten Abstand doch auf den Relegationsplatz vorzuarbeiten. Dass es nicht noch viel knapper ist, liegt an der kleinen Negativserie der vergangenen Wochen. Ein 2:2 gegen Union, danach eine 1:3-Heimniederlage gegen Erzgebirge Aue und ein 1:1 gegen Kaiserslautern haben verhindert, dass die Regensburger noch viel dichter am Traum vom direkten Durchmarsch dran sind. In den verbleibenden

fünf Partien können die Bayern zwar keinem direkten Konkurrenten mehr Punkte mopsen, dafür warten aber noch drei Gegner aus dem Tabellenkeller. Was zugegebenermaßen bei der momentanen Tabellenkonstellation und den jüngsten Ergebnissen nicht so aussagekräftig ist. Angst muss der Jahn vor kaum einem Gegner haben. Und befreit aufspielen kann das nahezu Star-freie Ensemble von Coach Achim Beierlorzer bei dem Punktstand sowieso. Der Ex-Leipziger Beierlorzer hatte nach dem Aufstieg ein gut funktionierendes Kollektiv von Heiko Herrlich übernommen, den es nach Leverkusen zog. Vor allem im heimischen Stadion ist das Regensburger Team stark. Schon neun Siege aus 15 Heimspielen sprechen für sich, so gut sind sonst nur

Fürth und Düsseldorf vor eigenem Publikum. Gleich sechs Regensburger haben dazu schon vier oder mehr Tore erzielt, die Offensive ist zwar nicht überragend, aber sehr ausgewogen und deshalb schwer auszurechnen. Aufpassen muss die Hamburger Defensive auf jeden Fall auf Marco Grüttner, denn der Knipser hat schon elf Treffer und nebenbei fünf Assists auf dem Konto.

Beim Hinspiel am Millerntor traf Torjäger Grüttner zum 1:0, Sargis Adamyan erhöhte, bevor Lasse Sobiech und Sami Alagui noch vor der Pause ausglich. Die zweite Halbzeit blieb dann torlos und die Braun-Weißen mussten erkennen, dass die Regensburger nicht als Punktelieferanten in die Liga gekommen waren.

GEGNERINFOS: SSV Jahn Regensburg

Stadion	Continental Arena
Anschrift	Franz-Josef-Strauß-Allee 22
Fassungsvermögen	15.224
Zuschauerschnitt	10.530
Entfernung vom Millerntor	708 km
Höhe über NN	337 m
Wurst	2,50 Euro
Bier	3,50 Euro
Stadionhymne	"SSV - Unsere Liebe"
Platzierung letzte Saison	3. (Dritte Liga)

SONNABEND
21.4.2018
13 UHR

Text: Moritz Piehler

Sei ok, sei bunt!



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Prässe	Fehlprässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp				2610	1214	930	372											Annemarie Schlote
30	Himmelmann	Robin	29																	Michael Busse
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens	2	1	1	87	97	81	25	1			21	48	52	1				Dirk Bülow
3	Sobiech	Lasse	22	2		1830	1344	970	222	24		3	398	75	25	25	4			Jörg Fritzsche
4	Ziereis	Philipp	5	1		361	258	195	52	1			42	69	31					Stefan & Philipp Haberlandt
5	Keller	Joel																		
6	Avevor	Christopher	28	1	1	2408	1517	1144	167	13		1	452	61	39	24	1			Manuela Gibson-Avevor
15	Buballa	Daniel	27		4	2351	1753	1082	298	3	2		445	56	44	21	3			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	6		2	519	396	280	28	1			123	54	46	6				Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	18	2		1457	1083	628	181	7	2		325	53	47	19	3			Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp	7	6		158	133	75	29	1			54	52	48	3	1			Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
39	Park	Yiyoung	10	1		818	549	288	96	3			177	54	46	10	3			Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	23		6	1867	1428	1073	162	25	1		392	56	44	36	6	1		Karsten Roigk
8	Dudziak	Jeremy	23	4	5	1634	1207	738	137	14	2	1	379	58	42	14	5			Bastian Weidlich
10	Buchtman	Christopher	14	2		1121	707	472	76	31	3	4	158	49	51	16	3			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo																		K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	17	6	7	1032	599	411	66	11	1		211	47	53	7				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	15	6	8	785	494	258	100	14	3	3	250	40	60	13	1			Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	21	5	7	1460	1074	584	177	25	3	2	395	49	51	20	3			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	26	11	5	1553	1238	986	197	11	2	2	302	49	51	22	3			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	24	1	9	1897	1192	716	193	36	1	4	377	46	54	19	2			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	10	6	2	413	284	159	46	11			111	44	56	4				Dieter Kleist
37	Choi	Kyoungrok	2	2		9	3			2										Helmut Grahli
41	Zehir	Ersin																		
42	Verlinden	Thibaud																		
ANGRIFF																				
9	Bouhaddouz	Aziz	23	5	4	1688	766	440	177	62	2	4	561	44	56	34	3	1		Arne Lieber
11	Allagui	Sami	28	4	15	1987	855	474	147	49	4	4	519	39	61	41	3			Franz Steinberger
29	Schneider	Jan-Marc	13	10	2	241	175	89	30	11		2	144	37	63	6				Stefanie Weise
45	Diamantakos	Dimitrios	6	3	4	208	63	39	8	2			56	25	75	4				
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		



1. FC UNION BERLIN

TOR	
1	Mesenhöler, Daniel
12	Busk Jensen, Jakob
20	Moser, Lennart
ABWEHR	
3	Rosbach, Damian
4	Seeger, Marcel
5	Kister, Tim
6	Pagarada, Leart
13	Klingmann, Philipp
15	Knipping, Tim
28	Trimmel, Christopher
34	Schönheim, Fabian
37	Leistner, Toni
MITTELFELD	
7	Hartel, Marcel
8	Fürstner, Stephan
10	Daube, Dennis
21	Prömel, Grischa
23	Kroos, Felix
29	Parensen, Michael
31	Taz, Berkan
36	Kahraman, Gihan
ANGRIFF	
9	Polter, Sebastian
11	Gogia, Akaki
16	Hosiner, Philipp
17	Hedlund, Simon
18	Redondo, Kenny Prince
24	Skrzybski, Steven
TRAINER	
Trainer: Hofschneider, André	
Co-Trainer: Bönig, Sebastian	

Stand 11.4.2018

WIRD PRÄSENTIERT VON



TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	28.7.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	0:1	0:1 Buchtman (65.)	Dankert	27.500	3
2	7.8.	20:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	2:2	1:0 Buchtman (22.), 1:1 Hartmann (29.), 2:1 Buchtman (69.), 2:2 Röser (73.)	Winkmann	28.699	6
Pokal	14.8.	18:30	SC Paderborn : FC St. Pauli	2:1	1:0 Wassey (41.), 2:0 Antwi-Adjiej (79.), 2:1 Allagui (90.+1)	Jablonski	15.000	
3	18.8.	18:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli	3:0	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Kempe (49., FE), 3:0 Stark (82.)	Aarnink	17.400	10
4	26.8.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	1:0 Flum (90.+3)	Siewer	29.546	8
5	11.9.	20:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli	0:1	0:1 Sobota (63.)	Schlager	27.375	5
6	16.9.	13:00	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	0:4	0:1 Kittel (6.), 0:2 Träsch (33.), 0:3 Lezcano (40.), 0:4 Kittel (45.+3)	Schröder	29.380	7
7	19.9.	18:30	Holstein Kiel : FC St. Pauli	0:1	0:1 Flum (44.)	Osmers	11.995	7
8	23.9.	13:00	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	1:2	0:1 Usami (9.), 0:2 Hennings (23.), 1:2 Sahin (34.)	Brych	29.546	8
9	1.10.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:2	0:1 Buchtman (76.), 0:2 Sahin (80.)	Gräfe	22.695	6
10	13.10.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	1:1	1:0 Allagui (63.), 1:1 Andersson (77.)	Stegemann	29.546	7
11	23.10.	20:30	SV Sandhausen : FC St. Pauli	1:1	1:0 Stiefler (80.), 1:1 Schneider (90.)	Schmidt	8.514	6
12	27.10.	18:30	FC St. Pauli : FC Erzgebirge Aue	1:1	1:0 Dudziak (33.), 1:1 Kempe (70.)	Kempkes	28.742	5
13	4.11.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	1:0	1:0 Polter (90.+2)	Dankert	22.012	6
14	19.11.	13:30	FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg	2:2	0:1 Grüttner (21.), 0:2 Adamyan (24.), 1:2 Sobiech (40.), 2:2 Allagui (45.)	Heft	29.546	7
15	26.11.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	4:0	1:0 Wittek (33.), 2:0 Raum (45.), 3:0 Narey (72.), 4:0 Green (79.)	Thomsen	10.810	8
16	1.12.	18:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	5:0	1:0 Putaro (38.), 2:0 Dick (53.), 3:0 Hartherz (62.), 4:0 Kerschbaum (77.), 5:0 Klos (85.)	Kempter	22.826	14
17	10.12.	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg	2:2	0:1 Walze (38., FE), 1:1 Sobota (57.), 2:1 Sobiech (63., FE), 2:2 Iljutenko (81.)	Dietz	29.546	15
18	18.12.	20:30	FC St. Pauli : VfL Bochum	2:1	1:0 Sobiech (34.), 2:0 Schneider (49.), 2:1 Hinterseer (75.)	Steinhaus	29.005	10
19	25.1.	20:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:3	0:1 Sobota (8.), 0:2 Neudecker (71.), 0:3 Sobota (82.), 1:3 Röser (88.)	Aytekin	28.706	8
20	28.1.	13:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98	0:1	0:1 Jones (7.)	Stegemann	29.546	10
21	3.2.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	3:1	0:1 Bouhaddouz (8.), 1:1 Beermann (15.), 2:1 Thiel (16.), 3:1 Verhoek (48.)	Alt	12.300	11
22	12.2.	20:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	0:0		Zwayer	29.313	11
23	17.2.	13:00	FC Ingolstadt : FC St. Pauli	0:1	0:1 Allagui (30.)	Waschitzki	10.071	11
24	25.2.	13:30	FC St. Pauli : Holstein Kiel	3:2	1:0 Neudecker (11.), 1:1 Schindler (14., FE), 1:2 Ducksch (19.), 2:2 Neudecker (74.), 3:2 Avevor (89.)	Brych	29.546	9
25	4.3.	13:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli	2:1	1:0 Hoffmann (9.), 2:0 Usami (74.), 2:1 Bouhaddouz (90.+1)	Gerach	37.208	10
26	10.3.	13:00	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:0		Schmidt	29.546	10
27	17.3.	13:00	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli	1:1	0:1 Bouhaddouz (73., FE), 1:1 Spalvis (84.)	Willenberg	32.243	11
28	1.4.	13:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen	1:1	1:0 Allagui (26.), 1:1 Gisslasson (54.)	Sather	29.381	10
29	7.4.	13:00	FC Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	2:1	1:0 Fandrich (25.), 1:1 Bouhaddouz (44.), 2:1 Kvesic (82., FE)	Günsch	14.700	15
30	14.4.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
31	21.4.	13:00	SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
32	28.4.	13:00	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
33	6.5.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld					
34	13.5.	15:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					



PUNKTEFASTEN



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Tube ultrakalorischer Astronautennahrung mit Punktemuster (keine Ahnung, was er damit will) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de, facebook.com/gegengeradengerd, twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Also bei den Weight Watchers wären wir Helden. Man muss sich einfach nur Punkte als Kalorien vorstellen. Dann ist „Aus 6 mach 1“ doch absolut Bombe!

Aber auch wenn die Fastenratgeber im Buchhandel inzwischen ganze Stockwerke erobert haben: In der Fußballwelt ist das Punktefasten nach wie vor kein anerkanntes Verfahren. Da zählt immer noch bedingungslose Völlerei.

Zum Tabellenfrühstück lieber doppelt Speck, und wer zu oft auf „Light“-Produkte setzt (wie das gefürchtete Unentschieden oder die komplett punktreduzierte Auswärtsniederlage) – der steht am Ende auf nem Abstiegsplatz.

Die Sache ist die: Obwohl der Fußballgott ja meistens spinnt, hat die Fußballwelt hier mal recht. ICH MAG VÖLLERE!

Ist wie im Leben. Wenn man schon mal auswärts isst, macht ordentlich reinhauen einfach mehr Spaß als nach Hause zu kommen und immer noch Hunger zu haben. Oder noch schlimmer: Nach Hause zu kommen, und du hast so viel Hunger, dass dir glatt schlecht ist.

Soll Menschen geben, denen das nach Aue so ging. Ein Spiel wie eine Fastenkur. So reduziert an fußballerischen Nährstoffen, dass man allein durch Zuschauen allen Ernstes Gewicht verlieren konnte.

Meine Hose jedenfalls rutscht seit letztem Wochenende verdächtig, und die TotenkopfsHIRTS können doch wohl auch nicht alle von einem Tag auf den nächsten ausgeleiert sein.

Dafür ist der Hals deutlich dicker, die dort angebrachte Schlagader pocht wie ein Bergwerk, und die Drüsen unten im Maschinenraum sind noch am verhandeln, ob nun direkt auf Panik umgeschaltet werden soll oder erstmal auf Aggression. Vier Punkte bis Platz vier – drei bis Platz fünfzehn. Die Tabelle ist zusammengeschoben wie ne Ziehharmonika. Und ich frag mich schon: Wenn ALLE am Punktefasten sind – müssen wir da wirklich mitmachen? Waren wir nicht mal der „etwas andere Verein“?

Das ging ja schon gegen Sandhausen los: Ein Spiel wie mit Stäbchen essen. Wenn man keine Ahnung davon hat. Umständlich. Stocherig. Und alles Wichtige fällt runter oder zur Seite. Da halfen nicht mal Elfmeter – sonst ja so was wie das Glutamat des Fußballs, also die Zutat, die auch total verkorkste Gerichte immer noch ein Stück weit retten kann. Wenn man sie richtig anwendet.

Was mir am meisten Sorgen macht: Nach zu langem Fasten ist der Magen ja irgendwann so geschrumpft, dass fast nix mehr reinpasst. Also lieber rechtzeitig wieder reinhauen und den ollen Fressbeutel flexibel halten – sonst geht irgendwann gar nix mehr. Und rechtzeitig, das heißt für mich: HEUTE.

Hunger müsste nach der Punktediät die letzten Wochen über ja genug vorhanden sein. Also Jungs: Weg mit den Essstäbchen! Einfach Punktegabel rausholen und ran. Tischmanieren nicht nötig, Schmatzen erlaubt. Guten Appetit!

Verschlangte Grüße
EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2017/18

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	Fortuna Düsseldorf	29	16	5	8	47:37	10	53
2	1. FC Nürnberg	29	14	8	7	51:34	17	50
3	Holstein Kiel	29	11	13	5	54:37	17	46
4	FC Ingolstadt	29	11	8	10	42:33	9	41
5	Jahn Regensburg	29	12	5	12	46:43	3	41
6	Arminia Bielefeld	29	10	10	9	46:44	2	40
7	VfL Bochum	29	11	7	11	29:32	-3	40
8	Erzgebirge Aue	29	10	9	10	33:41	-8	39
9	SV Sandhausen	29	10	8	11	32:28	4	38
10	MSV Duisburg	29	10	8	11	41:50	-9	38
11	1. FC Union Berlin	29	9	10	10	47:41	6	37
12	Eintracht Braunschweig	29	8	13	8	34:32	2	37
13	Dynamo Dresden	29	10	7	12	40:45	-5	37
14	SpVgg Greuther Fürth	29	10	7	12	32:39	-7	37
15	FC St. Pauli	29	9	10	10	30:42	-12	37
16	1. FC Heidenheim	29	9	7	13	43:52	-9	34
17	SV Darmstadt 98	29	7	11	11	38:42	-4	32
18	1. FC Kaiserslautern	29	7	8	14	34:47	-13	29

Stand 11.4.2018

30. Spieltag 13.-15.4.2018

FR 13.4.	18:30	SpVgg Greuther Fürth - Jahn Regensburg VfL Bochum - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
SA 14.4.	13:00	Dynamo Dresden - Holstein Kiel FC St. Pauli - 1. FC Union Berlin Arminia Bielefeld - Erzgebirge Aue MSV Duisburg - SV Sandhausen	-- (--) -- (--) -- (--) -- (--)
SO 15.4.	13:30	FC Ingolstadt - 1. FC Nürnberg SV Darmstadt 98 - Eintracht Braunschweig 1. FC Heidenheim - Fortuna Düsseldorf	-- (--) -- (--) -- (--)

31. Spieltag 20.-23.4.2018

FR 20.4.	18:30	Eintracht Braunschweig - Arminia Bielefeld SpVgg Greuther Fürth - VfL Bochum	-- (--) -- (--)
SA 21.4.	13:00	1. FC Union Berlin - 1. FC Heidenheim SV Sandhausen - SV Darmstadt 98 Jahn Regensburg - FC St. Pauli	-- (--) -- (--) -- (--)
SO 22.4.	13:30	Fortuna Düsseldorf - FC Ingolstadt 1. FC Kaiserslautern - Dynamo Dresden Erzgebirge Aue - MSV Duisburg	-- (--) -- (--) -- (--)
MO 23.4.	20:30	Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg	-- (--)

SCHNELLER WAREN
SIE NOCH NIE AN DER
NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei!



Die neue C-Klasse AMG bei
STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max.
0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STARCAR GmbH, Verwaltung, Stadionstr. 282, 20537 HH

**FAIL.
FIGHT.
COME BACK
STRONGER.**



UNDER ARMOUR.



ALLES NEU BEI FC ST. PAULI TV – JETZT FREIMONAT SICHERN!

**JETZT
ABONNIEREN
UND FREIMONAT
SICHERN
GUTSCHEINCODE:
TVNEU18**



Viele von Euch werden schon bemerkt haben, dass wir unser Club TV einer Frischzellenkur unterzogen haben. FC St. Pauli TV hat aber nicht nur einen neuen Look bekommen, sondern auch spannende neue Funktionen.

Alle Pflichtspiele laufen jetzt live in einem Audio-Grafik-Stream – Ihr hört das AFM-Radio und seht zeitgleich eine Simulation dessen, was gerade auf dem Rasen passiert.

Auch die Spielberichte in voller Länge, die Ihr wie gewohnt kurz nach Abpfiff abrufen könnt, bieten jetzt mehr als jemals zuvor. Die wichtigsten Szenen sind in der Zeitleiste und im Liveticker vermerkt und können mit einem Klick direkt angewählt werden. Außerdem seht Ihr in der Analyseleiste, welches Team gerade am Drücker und dem nächsten Treffer näher ist. Wenn Euch das zu viele Informationen sind, blendet Ihr die Menüs einfach aus und genießt das Spiel ganz klassisch ohne jede Ablenkung.

Wer keine 90 Minuten Zeit hat, um das komplette Spiel zu schauen, kann zwischen verschiedenen Zusammenfassungen wählen, in denen jeweils die weniger intensiven Szenen ausgelassen werden. Und wie gewohnt gibt es natürlich weiterhin auch kommentierte Spielzusammenfassungen, Pressekonferenzen, Interviews und Hintergrundberichte rund um den Verein.



MACHT EUCH JETZT EIN BILD VOM NEUEN FC ST. PAULI TV! MIT DEM GUTSCHEIN-CODE „TVNEU18“ SICHERT IHR EUCH EINEN FREIMONAT BEI ABSCHLUSS EINES NEUEN ABOS. *

*Einlösbar bis 30. Mai 2018

ZURÜCK // 2. BUNDESLIGA - 17/18

- 91' **TOR!** Johannes Flum
- 88' **TORSCHUSS** Waldemar Sobota
- 87' **GELBE KARTE** Kolja Pusch
- 83' **GROSSCHANCE** Johannes Flum
- 82' **AUSWECHSLUNG** Ben Halloran



ZURÜCK // 2. BUNDESLIGA - 17/18

- 91' **TOR!** Johannes Flum
- 88' **TORSCHUSS** Waldemar Sobota
- 87' **GELBE KARTE** Kolja Pusch
- 83' **GROSSCHANCE** Waldemar Sobota
- 82' **AUSWECHSLUNG** Ben Halloran



**AUFGEBEN
IST KEINE OPTION.
AUFLEGEN
SCHON.**

**Wir wünschen den Jungs viel Erfolg und euch
viel Spaß beim Feiern.**

St. Pauli ist der Star.



congstar

Text: 1910 e.V.
Fotos: Sabrina Adeline Nagel



ST. PAULI BEI NACHT

... und nicht nur das: Bei der Langen Nacht der Museen am Sonnabend, 21. April (also am nächsten Wochenende) sind über 50 Museen in ganz Hamburg von 18 bis 2 Uhr geöffnet und bieten mit nur einem Ticket ein außergewöhnliches Programm. Erstmals mit dabei ist auch unser FC St. Pauli-Museum in der Gegengerade!

Für die Aktiven, Mitglieder und UnterstützerInnen von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. bedeutet diese Nacht einen weiteren Meilenstein. Das FC St. Pauli-Museum in einem Atemzug mit den „ganz Großen“ wie Kunsthalle, Museum der Arbeit, Hamburg Museum oder Deichtorhallen? Als der Betreiber- und Förderverein des Museums 2012 gegründet wurde, hätten das nicht viele für möglich gehalten.

Nun aber wird selbst die offizielle Pressekonferenz zur „Langen Nacht“ in den Museumsräumen rechts neben den Fanräumen in der Gegengerade abgehalten – die Hamburger Museumswelt zu Gast am Millerntor.

Was Euch bei der Langen Nacht selbst erwartet? Im FC St. Pauli-Museum haben die Aktiven von 1910 e.V. ein vielseitiges Ausstellungs-, Film- und Liveprogramm zusammengestellt. Im großen Saal gibt es die aktuelle Ausstellung „FC St. Pauli visuell“, auf der Bühne im Foyer gibt es unter anderem ein Wiedersehen und -hören mit unserer „Stimme vom Millerntor“ Rainer Wulff und das „FC St. Pauli Album LIVE“ mit Autor Christoph Nagel, der Fanräume-Saal nebenan verwandelt sich in ein braun-weißes Kino, und als technisches Highlight gibt es vergangene Ausstellungen im „Cyberspace“ zu sehen: Als 3D-Scan mit Virtual-Reality-Brille. Außerdem locken Stadionführungen zu jeder vollen halben Stunde zur nächtlichen „Millerntour“ durchs schönste Stadion der Welt.

Und wer noch mehr erleben möchte? Kann sich per Shuttle-Bus zu einer der über 50 weiteren Attraktionen der „Langen Nacht“ fahren lassen. Andererseits gibt es da ja auch noch die beliebte 1910-Weinbar samt Musik vom Plattenteller von DJ DSL – ob man da noch weg will?

Am besten, Ihr deckt Euch gleich heute mit Tickets ein – erhältlich für 17 Euro (12 Euro ermäßigt) u.a. im FC St. Pauli-Kartencenter in der „Süd“. Mehr Infos: www.fcstpauli-museum.de

1910.e.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI



YOUNG REBELS IM SAISONENDSPURT

Nicht nur unsere Profis befinden sich mitten im Saisonendspurt, sondern auch unsere Nachwuchsteams. Nachdem unsere U19, U17, U16 und U15 rund um Ostern zwei, teilweise sogar drei Wochen Ligapause hatten, sind alle Teams in der Vorwoche ins Saisonfinale gestartet. Während unsere U19 nur noch vier Partien zu absolvieren hat, steht für unsere U23 bis Mitte Mai ein Elf-Spiele-Marathon an.

Von all unseren Nachwuchsteams hat unsere **U23** den umfangreichsten Saisonendspurt vor sich, bis Mitte Mai hat die Philipkowski-Elf noch elf Partien auszutragen. Die Kiezkicker gehen mit viel Selbstvertrauen in den Saisonendspurt, bereits seit sechs Spielen sind sie unbesiegt. In der Vorwoche gewannen die Kiezkicker in Eutin zunächst klar mit 5:1, bei Hannover 96 II folgte zudem ein 0:0. Am Mittwochabend (11.4., bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) ging's im Nachholspiel zur SV Drochtersen/Assel, am Sonntag (15.4., 14 Uhr) sollen daheim gegen den TSV Havelse drei Punkte geholt werden. Die Ende März ausgefallenen Partien gegen Egestorf-Langreder und Lübeck müssen noch neu terminiert werden, eine Verlängerung der für unsere U23 eigentlich am Sonntag (13.5.) mit dem Heimspiel gegen Altona 93 endenden Regionalliga-Saison ist mehr als wahrscheinlich.

Unsere **U19** war nach dreiwöchiger Pause in der Vorwoche beim VfL Wolfsburg zu Gast, zeigte eine gute Leistung, musste sich nach 2:2 zur Halbzeit am Ende aber mit 2:4 geschlagen. Die Elf von Remi Elert

hat bei nur noch vier Spielen das kürzeste Restprogramm. Am heutigen Sonnabend (Anstoß: 11 Uhr) empfangen die Kiezkicker Leipzig, anschließend geht's gegen den Vorletzten Braunschweig und Schlusslicht Chemnitz, am letzten Spieltag daheim dann gegen Osnabrück. Das Ziel ist klar: So viele Punkte wie möglich holen, um mindestens den aktuellen Platz sieben zu verteidigen und vielleicht noch die aktuell zwei Punkte besseren Hannoveraner zu überholen.

Das gleiche Saisonziel hat unsere **U17**, die bei einem Spiel weniger drei Zähler hinter den 96ern ebenfalls Platz sieben belegt. Nach der Oster-Pause feierte die Schultz-Elf nach starker Leistung einen klaren 5:2 Erfolg bei Union Berlin, heute (Anpfiff: 14 Uhr) wollen die Kiezkicker Spitzenreiter Leipzig ärgern. In den dann noch fünf verbleibenden Ligaspielen geht's dann ausschließlich gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte. Erfolgreich war in der Vorwoche auch unsere **U16**. Nach vier knappen Niederlagen in Folge feierte die Schlichtkrull-Elf im Stadtderby gegen Niendorf einen deutlichen 5:0-Erfolg. Die weiterhin

zehntplatzierten Kiezkicker haben noch acht Partien vor sich und wollen in diesen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt einfahren. Am morgigen Sonntag (15.4., 11 Uhr) will unsere U16 daheim gegen den TSV Havelse (12.) den nächsten Dreier einfahren und einen direkten Konkurrenten auf Distanz halten, ehe die Kiezkicker anschließend dreimal in der Fremde gefordert sind.

Nach zuvor drei Siegen in Folge musste unsere **U15** zuletzt mit 1:3 gegen Eintracht Braunschweig wieder eine Niederlage verkraften. Die Tuncay-Elf hat das zweitlängste Restprogramm, bis zum zweiten Juni-Wochenende stehen noch neun Partien an, am morgigen Sonntag (15.4., 13 Uhr) sollen bei Schlusslicht Komet Arsten drei Punkte her, ehe am Sonnabend (21.4., 14 Uhr) das Derby-Heimspiel gegen die „Rothosen“ folgt.

Text: Hauke Brückner
Fotos: Witters

„Jedes Mal ein herzliches Wiedersehen“

Das Radisson Blu Hotel am Dammtor ist nun schon seit 2011 Partner des FC St. Pauli. Vor der Partie gegen Union Berlin sprachen wir mit Hotelmanager Oliver Staas über die Partnerschaft, den Sound des Millerntors und die Pflegeleichtigkeit der Kiezkicker.

Wieso ist das Radisson Blu Hotel ein so langjähriger Partner des FC St. Pauli und wie hat sich das Engagement entwickelt?

Die Verbindung passt hervorragend, weil unser Hotel im Stadtteil St. Pauli liegt. Und ein weiterer Grund ist, dass ich selbst seit 1978 Anhänger des Vereins bin – bei Regen und bei Sonnenschein – weil ich die Werte des Clubs ganz toll finde. Ich konnte mein Hotelteam von dieser Leidenschaft überzeugen und nun fiebern wir immer alle zusammen bei Höhen und Tiefen des Vereins mit – eben wie der Tabellenplatz gerade ist.

Zwei Kilometer sind es vom Radisson Blu Hotel zum Millerntor. Das Stadion ist also zumindest in Hörweite. Schwappst Song 2 von Blur ab und zu mal rüber?
Tatsächlich können wir den Song von unserer Dachterrasse in der 26. Etage gut hören und das Stadion auch

sehen – übrigens ein irres Erlebnis für unsere Gäste, die hier während der Sommermonate unsere höchste Weinbar im 26. Stock besuchen. Und mir haben schon viele Gäste berichtet, dass wenn wir im Stadion laut schreien, man es in allen 556 Zimmern und Suiten hört, wenn das Fenster geöffnet ist. Das ist einfach jedes Mal eine große Freude und die unverwechselbare Stimmung sorgt für echtes Gänschaut-Feeling.

Fallen die Kiezkicker eigentlich noch auf oder gehören sie mittlerweile zum „Inventar“ ihres Hotels?

Die gehören ganz klar zu unserem Inventar! Egal ob sie in unserem italienischen Restaurant Filini sitzen oder im Spa mit Blick auf Pflanzen und Blumen trainieren – sie fühlen sich seit 2011 sichtlich wohl hier und strahlen das auch aus. Ferner sind sogar schon viele Freundschaften entstanden, auch zwischen meinen Mitarbeitern und den Spielern. Man kennt sich nach den Jahren einfach sehr gut. Was ich besonders schön finde ist die Tatsache, dass auch zu den ehemaligen Spielern und Trainern immer noch ein gutes Verhältnis besteht und sie alle nach wie vor zu uns kommen und ihren Aufenthalt im höchsten Hotel der Stadt genießen. Das ist jedes Mal ein herzliches Wiedersehen und ein großes Kompliment an uns!

Hand auf's Herz. Wie pflegeleicht sind unsere Boys in Brown?

Sehr pflegeleicht. Extrem angenehme und freundliche Hotelgäste darf ich sagen. Das zeigt auch wieder die Werte des Vereins, die wir im Radisson Blu Hotel teilen. Sie machen es uns als Gastgeber leicht – wir dürfen den Jungs ein schönes Zuhause auf Zeit geben – das Team schätzt unsere Servicequalität „YES, I CAN“.



„Forza St. Pauli! Wir drücken Euch heute die Daumen und hoffen auf ein 2:0 gegen Union Berlin“

FRÜHER WAR ALLES BESSER..

1973



Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters

Text: Ronny Galczynski
Fotos: Witters

JUBILÄUMS-KICK GEGEN BREMERHAVEN 93

Der norddeutsche Klassiker FC St. Pauli gegen Bremerhaven 93 wurde an diesem Sonntag bereits zum 50. Mal ausgetragen. Seit der Saison 1948/49 nämlich, erst in der Oberliga Nord und dann in der Regionalliga Nord, duellierten sich die Mannschaften der beiden Klubs ohne Unterbrechung stets in der höchsten bzw. zweithöchsten Spielklasse. Es sollte am 15. April 1973 allerdings auch bereits die drittletzte Begegnung dieser beiden Traditionsvereine sein, denn mit dem Ende der Spielzeit 1973/74 – und der damit einhergehenden Einführung der 2. Bundesliga Nord – verschwand der „Turn- und Sportverein Bremerhaven von 1893 e. V.“ zunächst nicht nur aus dem sogenannten bezahlten Fußball, sondern 1977 mit dem Aufgehen im OSC Bremerhaven (heute fünftklassige Bremen-Liga) auch von der sportlichen Bildfläche.

Gegen keinen anderen Verein hatte der FC St. Pauli nach 1945 häufiger um Punkte gekickt, und wenn man die beiden Pokalpartien gegen die ehemals im Arbeitssport verankerten 93er hinzurechnet, traf man sich insgesamt zu 54 Begegnungen (28 Siege, 12 Unentschieden, 14 Niederlagen). Und an diesem 31. Spieltag der

Regionalliga Nord ging es für die Bremerhavener durchaus noch um einen möglichen Abstieg in die Drittklassigkeit, für Vorjahresstaffelmeister und Spitzenreiter St. Pauli hieß die Devise hingegen: Bundesligaaufstiegsbemühung Nummer 10.

Entsprechend forsch agierten die Braun-Weißen um Neucoach Karl-Heinz Mühlhausen und führten bereits nach 37 Minuten mit 3:0 (Siegfried Bronnert, Alfred Hußner/FE, Franz Gerber). In der zweiten Halbzeit sahen die 2.500 Zuschauer schließlich noch zwei weitere Heimgolts (Walter Dobberkau, Franz Gerber). Dieses 5:0 war allerdings mitnichten der höchste Saisonenerfolg der Millerntor-Elf, denn gleich zum Ligaauftakt fegte man den SV Meppen mit 6:0 vom Platz und obsiegte am vorletzten Spieltag zu Hause sogar mit 7:1 gegen Olympia Wilhelmshaven. Bei solchen Ergebnissen überrascht es kaum, dass die Millerntor-Elf am Saisonende 94 Treffer erzielt hatte – bis dahin Nachkriegsvereinsrekord. Nur ein einziges Mal in der Klubhistorie trafen die Spieler in Braun-Weiß häufiger ins gegnerische Gehäuse – in der Folgesaison nämlich: Sage und Schreibe 113 Tore wurden zum Schluss auf der Habenseite verbucht. Mehr als ein Viertel der 94 Buden (24) ging 1972/73 auf das Konto von Alfred Hußner (auf dem Foto mit seinem typischen Koteletten-Styling bildmüdig), der im Jahr zuvor bereits

23 Ligatorerfolge feiern konnte. Der offensive Mittelfeldmann war 1969 19-jährig vom Heider SV an die Elbe gekommen und bildete gemeinsam mit Horst Wohlers das in der Öffentlichkeit als „Kopf und Fuß“ titulierte kongeniale Fußballer-Duett. Zwei hervorragende Sportler, die am Millerntor Geschichte schrieben.

Für „Don Alfredo“ Hußner war es allerdings auch die letzte Saison bei unserem FC, denn so ein Mann konnte hier auf Dauer nicht gehalten werden. Eine ungeschriebene Gesetzeslage, die leider bis heute Gültigkeit besitzt. Nach einem einwöchigen Probetraining beim FC Bayern München unterschrieb der Schleswig-Holsteiner dann allerdings beim belgischen Erstligisten KV Mechelen, weil die Süddeutschen nicht bereit waren, die vom FC St. Pauli geforderte Ablösesumme in Höhe von 240.000 D-Mark zu berappen – die Belgier schon.

Hußners später Lohn für bis dahin stete Zweitklassigkeit: Belgischer Landesmeister, gleichzeitig auch Torschützenkönig, sowie Einsätze im Europacup (u.a. gegen Glasgow Rangers). St. Paulis Lohn für die abermalige Meisterschaft: Platz zwei in der Bundesligaaufstiegsrunde hinter Fortuna Köln (trotz der acht Aufstiegsrundentore Hußners) und erneut kein Sprung in die Beletage.

FANLADEN NEWS

STEFAN SAGT TSCHÜSSI!

Stefan verlässt den Fanladen nach „gefühlte ewigen Jahren“. In Zukunft residiert er als Geschäftsführer unseres Trägers „Jugend und Sport“ im Fanhaus an der Stresemannstraße. Genießt ihn noch die letzten Tage.

ANTIRA-SPENDEN

Vielen, vielen Dank für all Eure Spenden fürs Antira-Turnier beim letzten Heimspiel und drum rum! Es ist ein ansehnlicher Betrag zusammen gekommen, der uns hilft, das Turnier zu finanzieren. Das 10. Antirassistische Einladungsturnier findet vom 25. Mai bis zum 27. Mai im Millerntor-Stadion statt. Wer seine Chance gegen Sandhausen verpasst hat und das Turnier gerne noch unterstützen möchte, der findet die Spendendosen unter anderem auf dem Fanladentresen.

AUSWÄRTSSPIELE IN REGENSBURG UND DUISBURG

Zu unserem ersten Spiel im neuen Regensburger Stadion bieten wir zwar eine Bahngruppenfahrt an, diese ist allerdings schon ausverkauft, ebenso wie unsere restlichen Tickets. Die Sonderzugfahrt nach Duisburg ist ebenfalls ausverkauft.

UND WEITER GEHT DIE VORTRAGSREIHE VON USP ANTI-RAZZISTA IN DEN FANRÄUMEN.

Am Donnerstag (3.5.) um 19 Uhr wird das Thema „Jenseits der Klischees: Die Fußballszene in Polen als Akteur der polnischen Geschichtspolitik“ beleuchtet. Andreas Kahrs erläutert die Entwicklungen und Prozesse in den polnischen Fanszenen.

Schöne Grüße & bis bald in Eurem Fanladen! Jakob, Justus, Maleen, Stefan, Maria, Sven und Ulf

KURZ NOTIERT

AUSSTELLUNG „FC ST. PAULI VISUELL“ NOCH BIS 25. APRIL

Vor gut einem Monat wurde im FCSP-Museum die Ausstellung „FC St. Pauli visuell. Fotografische Ansichtssachen vom Millerntor“ eröffnet. Ihr hattet bislang noch keine Zeit, Euch die Ausstellung mit Aufnahmen direkt aus dem Herzen des Vereins anzuschauen?! Dann habt Ihr noch bis Mittwoch (25.4.) Zeit, im FCSP-Museum vorbeizuschauen. Alle Infos zur Ausstellung findet Ihr unter www.fcstpauli-visuell.de

MÜNZNER & FLACH BEI DFB-JUNIORENTAMS



Mit U19-Mittelfeldspieler Jakob Münzner und U17-Mittelfeldspieler Leon Flach haben in dieser Woche zwei braun-weiße Talente eine Einladung vom DFB erhalten.

Während Münzner am Sonntag (15.4.) zur deutschen U18-Nationalmannschaft reist und mit dieser am Mittwochabend (18.4.) bei Österreichs U18-Auswahl antritt, geht's für Flach zu einem U17-Perspektivlehrgang nach Malente. Vor der Abreise wollen beide mit ihren FCSP-Teams heute aber erst einmal Leipzig ärgern. Haut rein, Jakob und Leon!

1. FRAUEN BEENDEN DURSTSTRECKE

Nach vier sieglosen Spielen in Folge haben unsere 1. Frauen in der Vorwoche endlich wieder dreifach gepunktet. Daheim besiegten die Kiezkickerinnen die 1. Frauen des ATS Buntentor mit 3:2. Drei Minuten vor dem Abpfiff avancierte Linda Sellami mit ihrem Treffer zur Matchwinnerin. Nach dem frühen Führungstreffer durch Michelle Wiehr (5.) hatte Sellami auch das zwischenzeitliche 2:1 (54.) erzielt. Am morgigen Sonntag (15.4., 14 Uhr) soll bei den zweitplatzierten Frauen des SV Werder Bremen II der nächste Sieg her. Viel Erfolg!

AFM-THEMENABEND ZUR 50+1-REGELUNG IM DEUTSCHEN FUSSBALL

Die Abteilung Fördernde Mitglieder lädt am Donnerstag (19.4. 20 Uhr) in die Räumlichkeiten des Museum für den FC St. Pauli e.V. in der Gegengerade, um mit Präsident Oke Göttlich und unserem kaufmännischen Geschäftsführer Andreas Rettig über die 50+1-Regelung zu diskutieren. Wie ist die Entwicklung der vergangenen Wochen zu bewerten? Was bedeutet das Ergebnis der vergangenen DFL-Vollversammlung für den Fußball? Wie wirkt sich das Ergebnis auf die Zukunft des FC St. Pauli aus? Diese und weitere Fragen werden in den Räumen des Museums besprochen! Hin da!

JOLLY-ROGER-BÜHNE AUF DEM HAFENGEURTSTAG

Vom 10. Mai bis zum 13. Mai findet der Hamburger Hafengeburtstag statt. Wieder dabei ist die beliebte Jolly-Roger-Bühne. An vier Tagen präsentieren wir Euch 29 Bands, mehr gibt es auf www.ballkult.de und www.hafenrock.de.

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Fanladen St. Pauli,
Ronny Galczynski, Christoph Nagel,
Gerhard von der Gegengerade,
Hauke Brückner, Josef Huth

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS: Deutscher Bundestag, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli, Witters, Stefan Groenveld

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN

JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

Jolly Roger Bühne am Hafen 2018

DO 10.5.	12.45 OIDORNO	DISKURS-O!
	13.45 HARBOUR REBELS	OH PUNK AUS ST. PAULI
	14.45 FISCHMARKT	ST. PAULI PUNKROCK
	15.45 FAST SHIT	HC/PUNK FROM ST. PAULI
	16.45 KÜKEN	PUNK AUS HAMBURG
	17.45 CRIM	PUNKROCK AUS TARRAGONA/KATALONIEN
	19.15 LATTE+NH3	PUNKROCK FROM ITALY
	20.45	SKACORE AUS PESARO, ITALIEN
FR 11.5.	16.15 BOLANO BRAWL	STREETPUNK AUS HAMBURG
	17.30 ICHSUCHT	PUNKROCK
	18.45 THE GUMS	POP/PUNK AUS FREIBURG
	19.45 SILVER SHINE	PUNK ROCK AND ROLL
	21.15 PROWLERS	MONTREAL O!
	22.45 SLIME	PUNKROCK AUS HAMBURG
SA 12.5.	12.45 ROCK N ROLL KIDS	ST. PAULI'S KINDER ROCKEN HART
	14.00 ABOVE ALL GLORY	PUNK ROCK / SKATE PUNK AUS HAMBURG
	15.05 FAST SLUTS	FEMALE ANTIFASCIST O!SHIT
	16.15 F*CKING ANGRY	PUNK/HARDCORE AUS BONN
	17.30 LAK	PUNKROCK AUS ASCHAFFENBURG
	18.45 MAD MONKS	SKA-PUNK AUS BREMEN
	20.00 NOTGEMEINSCHAFT	DIY-PUNK AUS HAMBURG
	PETER PAN	
	21.15 POPPERKLOPPER	PUNKROCK AUS TRIER
	22.45 LENNON KELLY	IRISH FOLK PUNK AUS ITALIEN
SO 13.5.	12.30 HEMD & THE OTHER	SCHWÄBÖBBO VON DER WATERKANT
	14.00 TYPOONS	INSTRUMENTAL SURF 'N' ROLL VOM ELBSTRAND
	15.30 KARD FONTANA	OFFBEAT AUS DEM KAROVIERTEL
	17.00 THE ROGUES FROM COUNTY HELL	IRISH FOLK PUNK
	18.30 REGGAEDEMMI	ROOTS-REGGAE BIS UPTempo-SKA AUS HH / HL
	20.00 LOS MANDOS DE FILIPPI	ROCK-CUMBIA-SKA-ELEKTRO AUS ARG

Adoro LOVE MUSIC - HATE FASCISM!